

# RS OGH 1966/7/8 5Ob174/66

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.07.1966

## Norm

ABGB §233 B

ABGB §1295 Ia2

ABGB §1311 IIa

ABGB §1315 I

## Rechtssatz

Der Vormund, dem vorgeworfen wird, seine Aufsichtspflicht gegenüber dem von ihm ohne Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes betrauten Leiter des Mündelbetriebes vernachlässigt zu haben, haftet für anlässlich der Geschäftsführung vom Leiter des Betriebes vorgenommenen Betrugshandlungen (Wechselbetrug) dem geschädigten Dritten weder nach §§ 233, 1311 ABGB. (Beträufung des Betriebsführers ohne vormundschaftsgerichtliche Genehmigung), noch nach § 1315 ABGB (Verwendung eines "untüchtigen" Besorgungsgehilfen), noch allgemein wegen Eigenverschuldens gemäß § 1295 ABGB.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 174/66

Entscheidungstext OGH 08.07.1966 5 Ob 174/66

Veröff: SZ 39/125 = QuHGZ 1966/13 S 37

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0049175

## Dokumentnummer

JJR\_19660708\_OGH0002\_0050OB00174\_6600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>